2018

duesseldorfpanther.de

GAMEDAY

sportstadt düsseldorf

PANTHER

4 ANNIVERSARY

2 EURO SCHUTZGEBÜHR

30.06.
LANGENFELD LONGHORNS

GFL 2

THANK YOU SUPPORTING US

SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SONNTAG
05.05.	02.06.	16.06.	30.06.	18.08.	01.09.	09.09.
16 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR	15 UHR

Stadion VfL Benrath | Karl-Hohmann-Str. 70 | 40579 Düsseldorf | Eintritt 10 € | Ermäßigt 8 €

SCHEUFEN Beschriftung | Digitaldruck | Signage
IFS Financial Partners
AUTOHAUS ULMEN
EPAL OFFIZIELLER JUGENDSPONSOR
VALUE PHARM COSMETICS
Home of Catering Party-Service Fröhlich
FLEET SERVICE
printcom Output-Management
avantum

am Kö-Center
im Flughafen
im Stadttor/Medienhafen
in der Graf-Adolf-Straße

die Pluszahnärzte®

„Meine Zahnreinigung ist nicht nur professionell, sondern auch medizinisch, individuell und bio!“

Eva S. aus Düsseldorf

Telefonisch für Sie erreichbar:

montags–freitags **7–24** Uhr
samstags **9–19** Uhr
sonn- & feiertags* **9–19** Uhr

Beachten Sie die Servicezeiten Ihres Arztes! (SGB V, §76, Abs.3, S.1)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

0211-862 070 2188
info@diepluszahnaerzte.de
www.diepluszahnaerzte.de

* Nur unaufschiebbare Behandlungen.

PANTHER

2018
DÜSSELDORF PANTHER
TEAMGEIST | STOLZ | ENTHUSIASMUS
SEIT 1978

Grußwort

Liebe Football-Fans, inzwischen ist es 30 Jahre her, dass ich zum ersten Mal von den Panthern hörte. Meine Frau, meine drei Kinder und ich lebten damals in Meerbusch.

Die Rheinische Post kannte ich da nur als Abonnement der Zeitung, von einer Tätigkeit als Mitarbeiter dort war noch nicht die Rede gewesen. Mein 13-jähriger Sohn Christian überraschte mich dann eines Tages mit dem Wunsch, American Football spielen zu wollen. Er hatte diese Sportart durch Übertragungen in den gerade eingeführten Privatsendern im Fernsehen kennengelernt - für mich damals eine ziemlich exotische Sportart. Mein Sohn ließ in den Wochen darauf nicht locker, und so fuhren wir beide zu den Wiesen um das alte Rheinstadion zum Training der Rookies. Steffen Breuer, der damalige Cheftrainer der Jugend-Mannschaft, war sofort angetan von der für sein Alter beachtlichen Größe meines Sohnes. Gerade aus den Ferien gekommen nannte er ihn bald „Schokoriese“. Es folgten sieben Jahre, in denen der Football und die Panther immer mehr in den Mittelpunkt der gesamten Familie Johann rückten. Unzählige Fahrten mit meinem Sohn zum Training in Stockum und ganz, ganz frühen an Sonntagmorgen zu Auswärtsspielen, verdreckte Ausrüstungsstücke, die gereinigt werden mussten, Blessuren und Verletzungen, Tränen nach verlorenen Partien – all dies hielt die Familie auf Trab. Noch intensiver wurde unser Leben mit und um die Panther, als Christians jüngere Schwestern Nina und Anna die Aufgaben der Betreuerinnen am Spielfeldrand übernahmen. Nun blockierten nach den Spielen auch noch orangefarbene Gatorade-Fässer und dutzende Plastik-Trinkflaschen die Johannsche Badewanne. Nach sieben Jahren und einer Vize-Meisterschaft zum Abschluss war für meinen Sohn wegen einer Knieverletzung Schluss als aktiver Spieler der Panther – sicherlich eine Zäsur bei den Johanns, die den Panthern aber als Zuschauer treu blieben.

Der nächste Abschnitt meines Lebens mit den Panthern begann im November des Jahres 2009 aus einem traurigen Anlass. Ich war mittlerweile Mitarbeiter der Sportredaktion der Rheinischen Post und erfuhr an einem Sonntag genauso entsetzt wie alle meine Kollegen, dass am Vormittag Hans Stolle im Alter von nur 52 Jahren an Herzversagen gestorben war. „Stollix“, wie er bei uns genannt wurde, hatte über eine lange Zeit hinweg den Football in der Landeshauptstadt sowohl bei Rhein Fire als auch bei den Panthern journalistisch begleitet und dadurch die Sportart für viele bekannt gemacht. Lokalsportchef Bernd Jolitz nahm mich später zur Seite und sagte zu mir: „Jetzt, wo der Hansi nicht mehr bei uns ist, machst Du für uns die Panther. Du bist hier der Einzige, der die Regeln des Sports kennt.“

Und so kümmere ich mich jetzt seit neun Jahren journalistisch um die Panther und versuche ihnen stets auf diesem Wege durch eine ehrliche und faire Berichterstattung zu helfen. Seitdem die NRZ den Lokalsport in ihren Ausgaben eingeschränkt hat, erscheinen meine Panther-Artikel auch in dieser Zeitung. Der manchmal abgedroschen klingende Satz, dass man sein geliebtes Hobby mit dem Berufsleben verbinden konnte, trifft auf mich im Hinblick auf die Panther voll und ganz zu. Und vielleicht kann ich dem Verein in ein paar Jahren, wenn er hoffentlich schon lange wieder in der höchsten Klasse spielt, auch noch anders helfen: Das Spielzeug, das mein Enkel Mattis, gerade einmal gut ein Jahr alt, momentan am liebsten hat, ist ein Football in Miniaturausgabe.

Manfred Johann
Rheinische Post

MIT GLÜCK UND KÖNNEN AN DER TABELLENSPITZE

Foto | Hubert Bädorf

Sieben Spiele, sieben Siege. Die Panther-Fans können sich derzeit über eine tolle Saison freuen, obwohl manche Spiele und Siege hart erkämpft werden und noch viel Sand im Getriebe zu sein scheint. „Wir fandest Du das Spiel, Marco?“, fragte mich Pepijn Mendonca, Headcoach der Düsseldorf Panther, nach dem 13:0 Sieg gegen die Lübeck Cougars. „Schwierig zu sagen, denn wir haben gewonnen. Natürlich wünsche ich mir mehr Punkte.“ Der Wunsch nach Spektakel ist also da. Aber man muss nehmen was kommt, denn andere Teams können auch Football spielen und man gewinnt in der GFL-2 nicht im Vorbeigehen. Und das ist auch gut so, denn sollten die Raubkatzen wirklich die Relegationsspiele um den Aufstieg in die GFL erreichen, mag diese Erfahrung der engen Spiele hilfreich sein. Wie gut gerade Lübeck ist, sah man dann am folgenden Wochenende, als die Berglöwen aus Lübeck die Elmshorn Fighting Pirates, die immerhin in der oberen Hälfte der Tabelle mit dabei sind, mit 17:14 besiegten. Die Liga ist eng und jeder kann Football spielen. Wir sollten über diesen Platz an der Sonne wirklich sehr glücklich sein. Heute kommen die Langenfeld Longhorns ins Panther-Gehege. Ein Lokalderby ist immer etwas Besonderes, gerne auch mit einem 3:0 für die Panther.

Schaden- und Wertgutachten GmbH

INGO JAKUMEIT

Ihr Sachverständiger für Unfallgutachten.

Telefon 0172 | 211 62 80

PANTHER OLD-CAT | # 68 | Saison 1986 - 1988

Foto | Hubert Bädorf

Düsseldorf Panther vs. **Lübeck Cougars**
13:00 (7:0, 3:0, 0:0, 3:0)
600 Zuschauer

Die Fußball-Weltmeisterschaft machte auch in Benrath halt. Nur 600 Football-Fans wollten zur besten Fernsehzeit das Duell der Lübeck Cougars bei den Düsseldorf Panthern sehen. Trotz des 13:0 Erfolges der Mannschaft von Headcoach Pepijn Mendonca ging der Großteil der Panther-Fans etwas enttäuscht nach Hause. Das 13:0 gegen die Lübecker, die nur mit 29 Spielern in Düsseldorf angetreten waren, war teilweise schwere Kost. „Wir haben natürlich das Spiel dominiert und ich hatte nie das Gefühl, dass wir verlieren würden. Für ein 13:0 gibt es eben genauso viel Punkte, wie die Solinger heute beim 71:17 in Langenfeld bekommen haben“. Recht hatte er, aber ein wenig mehr hätte es schon noch sein dürfen. Spieler des Spieles war Abwehr-Recke Florian Hölsken, der sage und schreibe drei Bälle der Lübecker Spielmacher abfing. Den ersten fing er direkt kurz nach Beginn der Partie und stürmte damit an die 8-Yards-Linie der Gäste. Michael Madkins ließ sich nicht zweimal bitten und verwandelte zum 6:0 für die Panther. Tobias Jarmuzek, der mit einem Extrapunkt und einem Fieldgoal aus kurzer Distanz glänzte, sowie Kicker Daniel Schuhmacher erhöhten zum 13:0 für die Raubkatzen. „Es war ein sehr zähes Spiel, aber das Gefühl, dass wir das Ding verlieren konnten, hatte ich zu keinem Zeitpunkt“, resümierte Florian Hölsken, der Stolz die Kette für den MVP des Spieles um den Hals hatte.

Marco Block

Foto | Birgit Häfner

LANGENFELD LONGHORNS

MEHR DERBY ALS GEGEN DIE LONGHORNS GEHT NICHT

Rheinischer Nachbar Langenfeld ist 2018 ein passlastiges Team geworden

Welche Longhorns werden sich heute im Panther-Gehege vorstellen? Das zeitweise desolate und völlig überforderte Team, das vor zwei Wochen im heimischen Jahnstadion mit dem 17:71 gegen die Solingen Paladins die höchste Pleite der immerhin schon 28-jährigen Vereinsgeschichte kassierte und nur noch einen Sieg vor den beiden Tabellenschlusslichtern und Abstiegskandidaten Berlin Adler und Paderborn Dolphins steht? Oder die Truppe, die im Hinspiel die Panther beim knappen 13:0-Erfolg der Düsseldorfer am Rande einer Niederlage hatte, und mit zwei Siegen gegen Paderborn und vor allem auch gegen den aktuellen Tabellenzweiten der GFL-2, die Rostock Griffins, einen überaus passablen Start in die Saison hingelegt hatte?

Headcoach	Michael Hap
Offensive Coordinator	Michael Hap
Offensive Line Coach	Mario Corosidis
	Dirk Frei
Running Backs	Daniel Berg
Wide Receiver Coach	Detlef Kampf
Defense Coordinator	Frank Hoffmeister
Defensive Line Coach	Michael Mendl
Linebacker Coach	Detlef Kampf
Defensive Backs	Murat Celenler
Special Teams Coordinator	Michael Mendl
Videoscout	Florian Niephaus

Fakt ist, die ‚historische' Klatsche gegen die Klingenstädter ‚Ritter' hat die Mannschaft von Cheftrainer Michael Hap zwar getroffen, aber nicht gebrochen. Schon am vergangenen Samstag beim Rückspiel in Rostock zeigten die Longhorns den Widerstandsgeist, den Behauptungswillen und die Kampfkraft, die das Team ebenso wie die namensgebenden texanischen Rinder auszeichnet. Davon konnten sich auch die heutigen Gastgeber schon einen Eindruck machen: Beim Saisonauftakt im Jahnstadion waren die Panther erst bei einem langen Drive im Schlussviertel, den Michael Madkins mit seinem ersten Touchdown für die Panther abschloss, in der Lage, sich entscheidend durchzusetzen. Vorher hatten die beiden Defense-Reihen die Abwehrschlacht geprägt und nur ein Big Play von Quarterback Kyle Graves auf Wide Receiver Tim Haver Droeze hatte den Unterschied gemacht.

Leider – aus Langenfelder Sicht – brachte die Mannschaft diese Leistungen nicht immer konstant auf den Rasen und verlor daher die drei jüngsten Spiele. Das Ziel, den vierten Platz, den der Rückkehrer in die GFL-2 im Vorjahr auf Anhieb erreicht hatte, zu untermauern, ist daher einstweilen etwas in die Ferne gerückt. 2017 konnten die Langenfelder ihre beeindruckende Comeback-Tour nach einer soliden Spielzeit erfolgreich in der oberen Tabellenhälfte abschließen. Nach einer Insolvenz hatte die Mannschaft im Jahre 2011 in der sechsten Liga neu beginnen müssen und war dann kontinuierlich wieder bis in das deutsche Football-Unterhaus zurückgeklettert. Die beiden Derbies gegen die Panther wurden mit 6:47 und 15:56 zwar deutlich verloren, insgesamt erspielte der Rückkehrer aber eine ausgeglichene Bilanz mit erwähntem viertem Platz. Doch das Ende der Saison 2017 bedeutete auch das Ende einer Ära. Runningback Daniel Berg, Langenfelder Urgestein und 17 Jahre lang einer der, wenn nicht überhaupt der prägende Spieler der Longhorns, hängte seine Pads an den berühmten Nagel und wechselte in den Trainerstab.
Daher ist das Team 2018 ein anderes: Die Longhorns spielen zwar die gewohnt knallharte, unerbittliche Defense. Doch in der Offense präsentiert sich das Team deutlich verändert. Aus dem fast perfekt ausbalancierten Angriff, der gleichmäßig auf das Laufspiel (nicht zuletzt durch Daniel Berg) und den Pass setzte, wurde eine stark passlastige Attacke. Aus Solingen kam Quarterback Jeremy Konzack, der die Paladins in der vergangenen Spielzeit mit einer ‚Perfect Season' in die Zweite Liga geführt hatte. Als Anspielstation für ihn wurde aus der kalifornischen Hauptstadt Sacramento mit Nnamdi Agude ein absoluter Top-Receiver nach Langenfeld gelockt, der mit 55 Passfängen für 860 Yards und acht Touchdowns (Stand: 22. Juni 2018) zum erfolgreichsten Passempfänger der gesamten GFL-2 avancierte. Gemeinsam zeichnen die beiden für beinahe die Hälfte des Longhorns-Raumgewinn verantwortlich. Daher ist das Backfield der Hausherren heute besonders gefordert.

Da Derbies bekanntlich ihre eigenen Gesetze haben (wo steht das Phrasenschwein?) müssen die Panther auch vor den angeschlagenen Longhorns auf der Hut sein. Mehr Derby als das, was heute steigt, geht nicht: Zwischen dem Benrather Panther-Gehege und dem Langenfelder Jahnstadion liegen gerade einmal neun Kilometer.

Jürgen Nitsch

4	Jeremy Konzack	QB
83	Gaetan Mokalo	RB
32	Kevin Mros	RB
27	Matthias Schorr	RB
33	René Weile	RB
22	Richard Heße	RB
40	Sinan Aliti	RB
90	Victor Weigandt	RB
1	Shayan Moghaddam	RB
8	Nnamdi Agude	WR
6	Mikka Konzack	WR
85	Marius Wittig	WR
81	Marcel Kirchner	WR
12	Jens Walter	WR
	Florian Schultheiß	WR
19	Claudio Althaus	WR
80	Carlo Zimmermann	WR
78	Yannik Heitmeier	OL
	Niklas Karwarth	OL
	Björn Schnaubert	OL
63	Julien Fontaine	OL
69	Christoph Robers	OL
65	Dennis Gansel	OL
52	Dennis Stürznickel	OL
66	Tim Stein	OL
59	Maik Henry Muzyczka	OL
18	Fabian Schumann	DL
56	Michael Mendl	DL
17	Till Müller	DL
96	Torben Jaschke	DL
	Julian Schnabel-Joch	DL
99	André Hoffmeister	DL
25	Sebastian Holthausen	DL
53	Nico Naber	DL
75	Kilian Rendel	OL
	Tim Schmuhl	OL
98	Alexander Stankovic	OL
57	Adriano Albrecht	LB
50	Patrick Gerwers	LB
30	Peter Pütz	LB
93	Rick Rescheleit	LB
47	Volkan Karaca	LB
48	Nicolas Bauknecht	LB
54	Pätrick Kettler	LB
37	Patrick Könemund	LB
36	Cameron Fuller	DB
44	Sebastian Bick	WR
26	Joel Konzack	DL
16	Nils Walter	DL
89	Tim Aha	DL
2	Travis Poitier	DL
	Dennis Blasberg	DL
14	Thomas Knauer	DL

Foto | Birgit Häfner

KYLE KAM VOM BEAR CREEK AN DEN RHEIN

Der kanadische Panther-Quarterback Graves ist ein Multitalent

Vom Bärenbach (Bear Creek) an den Rhein, von der professionellen Canadian Football League in die German Football League 2, vom Wide Receiver und Punter bei den Montreal Alouettes und den Toronto Argonauts zum Quarterback, Punter und ‚Macher für alle Gelegenheiten' bei den Panthern: Diesen Weg hat Kyle Graves, seit Beginn dieser Saison Quarterback des sechsmaligen deutschen Meisters aus Düsseldorf, im vergangenen Winter zurückgelegt. Das Zwischenfazit seiner knapp vierzehn Wochen in Deutschland: „Ich liebe die Stadt (Düsseldorf), ich liebe die Gegend. Es ist vieles so völlig anders als zuhause, aber es fühlt sich für mich irgendwie doch schon wie zuhause an."

Gerade einmal acht Spiele (inklusive des Testspiels gegen die Amsterdam Crusaders gut eine Woche nach seiner Ankunft in Europa) hat Kyle für die Panther absolviert – und doch schon deutliche Eindrücke bei Coaches, Mitspielern, Fans und Konkurrenten im deutschen Football-Unterhaus hinterlassen. Zweimal – nach dem 37:14-Sieg bei den Lübeck Cougars und dem 13:0 vor vierzehn Tagen im Rückspiel gegen die ‚Berglöwen' von der Ostsee – wurde er vom Düsseldorfer Trainerstab zum wertvollsten Angriffsspieler (Most Valuable Player – MVP) gekürt. Innerhalb der Nordgruppe der GFL-2 liegt der 28-jährige Kanadier sowohl in seinem ‚Hauptjob' als Quarterback an der Spitze des (nach einer komplizierten Formel errechneten) Rankings als auch in seinem ‚Zweitjob' als Punter. Fast schon nebenbei ist Kyle auch unter den Top Five der Rusher. Mit den 333 bislang erlaufenen Yards ist er neben US-Boy Michael Madkins zweitbester Läufer der Panther.

Dabei liegt sein Hauptaugenmerk keineswegs darauf, möglichst eindrucksvolle Zahlen zu produzieren: „Kyle ist ein herausragender Athlet", urteilte Jeff Cummins, sein Headcoach beim College Team der Acadia Axeman im westlichsten kanadischen Bundesstaat Nova Scotia. „Er glaubt fest daran, dass er der beste Spieler auf dem Platz ist. Das will er zeigen und er will zeigen, dass er jeden seiner Mitspieler besser machen kann." Aus diesem – manchmal schon arrogant wirkenden – Selbstbewusstsein heraus erklärt sich auch, dass er (nicht nur) im vorigen Panther-Heimspiel in kritischen Situationen gerne selbst mal das lederne Ei in die Hand nahm und unter dem Jubel der begeisterten Panther-Fans einen neuen ersten Versuch erlief oder erwarf. „Das sage ich den Coaches immer wieder: Vertraut mir. Im Zweifelsfall mache ich das, was nötig ist, das, was unser Team braucht."

Ans Acadia College (für in New England bewanderte Touristen: gegenüber dem Acadia National Park im US-Bundesstaat Maine gelegen) wurde Graves wegen seiner außergewöhnlichen athletischen Fähigkeiten geholt: „Er war ein großartiger Footballspieler, ein toller Bas-

SCHEUFEN
Beschriftung | Digitaldruck | Signage
Wir machen Sie sichtbar!
www.scheufen.com

Foto | Birgit Häfner

ketballspieler und ein klasse Baseballspieler. Zudem war er der überragende Hochspringer, Weit- und Dreispringer der gesamten Provinz“, erklärt sein Ex-Coach Cummins. Nur folgerichtig wurde Kyle, der bei der Bear Creek Secondary High School in seiner Heimatstadt Barrie in Ontario 90 Kilometer nördlich von Toronto (nicht nur, versteht sich) das Footballspielen erlernt hatte, 2011 und 2012 zum MVP der Axemen gewählt. Trotzdem wurde er bei der Draft der CFL zunächst übergangen, ehe die Alouettes ihn 2013 als Punter und als Wide Receiver verpflichteten. Der ganz große Durchbruch in der CFL blieb Graves versagt. Er absolvierte in vier Jahren in Montreal und bei den Toronto Argonauts aber immerhin 38 Spiele in der kanadischen Profiliga, deren (vom US-Football abweichende) Regeln noch mehr Tempo und Passspiel als die NFL verlangen.

Von wem hat er in all den Jahren am meisten über Football gelernt? „Marc Trestman“, nennt Kyle den heute 62-jährigen ehemaligen Cheftrainer der Alouettes. Den NFL-Fans ist Trestman von seinen zwei Spielzeiten in 2013 und 2014 als Headcoach der Chicago Bears ein Begriff. An welche früheren Mitspieler erinnert er sich am besten? „Da waren natürlich viele, die in der (US-College-Liga) NCAA und in der NFL für Furore gesorgt haben. Aber am meisten Spaß hatte ich mit Chad Johnson, der ein guter Typ und ein toller Teamkamerad war.“ Das kann jeder, der die nicht nur sportlichen, aber immer schlagzeilenträchtigen Auftritte und Eskapaden des langjährigen Cincinnati Bengals-Receiver Chad ‚Ocho Cinco‘ verfolgt hat, bestens nachvollziehen.
Wie sieht der Fan der New Orleans Saints seine Zukunft jenseits des Footballs? Da ist Kyle noch unentschlossen, ob er da weitermachen möchte, wo er sein Studium in Chemie und Geologie erfolgreich beendet hat, oder ob er sein Können und Wissen über Football als Coach weitergeben will. Oder: „Mein Traum wäre natürlich, den ganzen Tag nur noch zu golfen, nachdem ich in der Lotterie gewonnen habe.“ Schließlich und endlich: Wie gefällt es ihm bislang, ein Panther zu sein? „Meine Mitspieler sind einfach großartig. Außerdem sehe ich es als Auszeichnung, dass ich am Stolz und der Geschichte eines so lang existierenden Vereins teilhaben darf.“

Jürgen Nitsch

PANTHER

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

„ES IST SO, WIE ES IST.“

Da ist es wieder, das Vorurteil über die Düsseldorf Panther. Wir sind arrogant und neue Spieler haben es schwer ins Team zu rutschen. „Ja, stimmt, das habe ich natürlich auch gehört, bevor ich zu den Panthern gewechselt bin“, erzählt Tobias Jarmuzek, der im Winter von den Aachen Vampires zu den Raubkatzen nach Düsseldorf gekommen ist. Doch Vorurteile, und das wissen wir ja schließlich hoffentlich alle, zerplatzen wie eine Seifenblase, wenn man dann die Leute und den Verein selber kennenlernt. So war es auch beim ehemaligen Spielmacher der Vampires, der sich in der Landeshauptstadt schnell akklimatisiert hat. „Ich bin im Team super aufgenommen worden, da gab es keine Probleme“, erinnert sich der 29jährige gebürtige Leverkusener an seine Anfangszeit vor einem halben Jahr.

16 WR
Tobias Jarmuzek

Zusammen mit sieben anderen Panthern steigt er nun mindestens dreimal die Woche in den Kleinbus von Opel, der die Aachener Spieler der Panther nach Düsseldorf zum Training oder zu den Spielen nach Benrath bringt. Gemeinsam mit Roman Sellung, Malte Wolpert, Richard Grooten, Florian Hölsken, Michael Sohn, Alexander Wirtz und Florian Eichhorn gibt es sehr wahrscheinlich viel Spaß im Bus. Aber es sind natürlich auch mehr als 100 Kilometer abzuspulen, bis man das Trainingsgelände der Panther erreicht hat.

Jarmuzek, der in Aachen Informatik studierte und deshalb lange bei den Vampires spielte, wollte nach acht Jahren Regional- und Oberliga endlich höherklassig agieren und natürlich auch besser werden. Als Quarterback Nummer drei an der Seitenlinie der Benrather ohne wirkliche Chance auf einen Einsatz stellte er sich in den Dienst der Mannschaft. Nun spielt er, neben der Position des Kickers, auf der Wide Receiver-Position ein wenig weiter außen auf dem Feld, fängt Bälle seines Spielmachers oder blockt für seine Mitspieler Räume frei. Ob er besser geworden ist? „Ja, ich denke schon. Gerade mit Geraldo Boldewijn, der im Moment verletzt ist, zu trainieren, ist schon extrem gut“, weiß Jarmuzek. Zusammen mit seiner Offense möchte er natürlich versuchen, den Panther-Fans auf der Tribüne mehr Punkte zu schenken als die bisher erzielten 170 in den sieben Partien bisher. „Neben den Zuschauern wäre es natürlich auch immer gut für die Mannschaft, dass viele Punkte fallen, weil dann früher in der Partie alle spielen können. Aber wir können es ja nicht ändern, wir versuchen alles. Es ist so, wie es ist, wir arbeiten daran“, meint Jarmuzek. Genauso wie die Vorurteile über die Panther, die es schon gefühlte 40 Jahre gibt, und die wir jedes Jahr klarstellen wollen. Die Panther sind ein sympathischer, netter Düsseldorfer Footballverein. Dies wird jeder merken, der mit den Benrathern zu tun hat. Versprochen!

Marco Block

SCHEUFEN
Beschriftung | Digitaldruck | Signage
Wir machen Sie sichtbar!
www.scheufen.com

Foto | Hubert Bädorf

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

DAS SPIEL

Elf Spieler der Offense stehen elf Spielern der Defense an der »Line of Scrimmage« gegenüber. Ziel ist das Vorankommen im Feld. Raumgewinn kann durch Lauf- oder Pass-Spielzüge erzielt werden. Ziel ist es, die Endzone des Gegeners zu erreichen.
Der Offense stehen vier Downs (Versuche) zu, den Ball zehn Yards nach vorne zu bringen. Erreicht sie das, erzielt sie einen Firstdown und hat das Anrecht auf vier weitere Downs. Gelingt ihr das nicht, geht das Angriffsrecht auf die gegnerische Mannschaft über. Steht die Offense nach drei erfolglosen Versuchen vor dem vierten Down, riskiert man entweder einen 4th Down und damit bei Nichtgelingen den Ballverlust oder man führt einen Punt oder ein Fieldgoal aus.

DIE SPIELZEIT

Die Spielzeit besteht aus vier Quartern á zwölf Minuten. Zwischen dem zweites und drittes Quarter sind 15 Minuten Pause.

DAS SPIELFELD

Das Yard (1 Yard = 0,9144 m) ist der zugrunde liegende Maßstab. Das Spielfeld ist 100 Yards lang, zuzüglich der beiden Endzonen von je zehn Yards und 180 Feet breit.
Das Feld ist in zehn Yards-Abschnitte unterteilt. Die 50 Yards-Line ist die Mittellinie.
Am Ende jeder Endzone stehen die Goal Posts, durch die die Fieldgoals und Points after Touchdown (PAT)geschossen werden.
Die Sideline (Außenlinie) gehört nicht mehr zum Spielfeld - befindet sich der balltragende Spieler auf der Sideline, ist er im Aus.

PUNKTE

TOUCHDOWN — **6 Punkte**
Der Ball wird in die Endzone getragen.

EXTRAPUNKT — **1 Punkt**
Mögliche Punkte direkt nach einem Touchdown durch einen Kick zwischen die Torstangen.

TWO-POINT-CONVERSION — **2 Punkte**
Mögliche Punkte direkt nach einem Touchdown durch erneuten Pass oder Run in die Endzone.

FIELDGOAL — **3 Punkte**
Kick durch die Torstangen aus beliebiger Entfernung.

SAFETY — **2 Punkte**
Ein Offense-Spieler im Ballbesitz wird in der eigenen Endzone von der Defense gestoppt.

SPECIAL TEAMS

PUNT TEAM
Dies wird vor dem Ballwechsel eingesetzt, wenn die Offense glaubt, die erforderlichen zehn Yards nicht mehr zu erreichen.

FIELDGOAL TEAM
Einsatz für Fieldgoals und Extra Points.

PUNT RETURN TEAM
Sie tragen den Punt der Offense so weit wie möglich, um die Entfernung zur Endzone zu verkürzen.

OFFENSE

CENTER
Steht in der Mitte der Offense-Line, übergibt den Ball durch die Beine an den Quarterback (Snap).

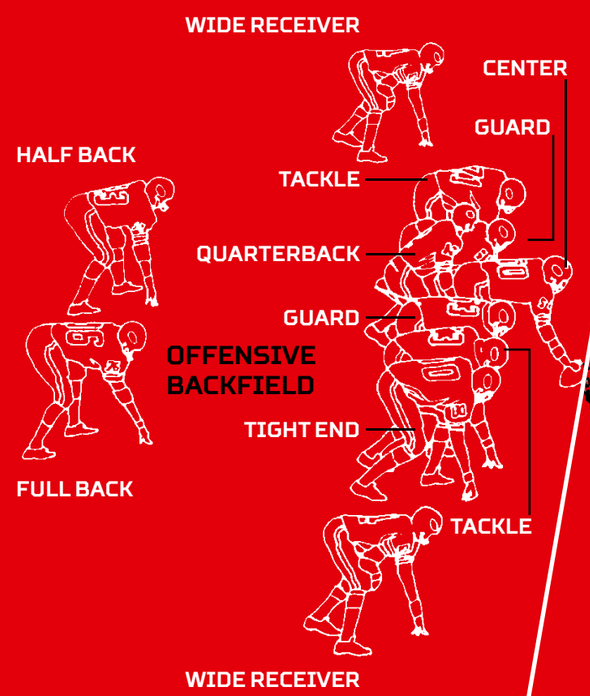
QUARTERBACK
Er bestimmt Spielzüge durch Pässe auf die Receiver oder Ballübergabe an die Runningbacks.

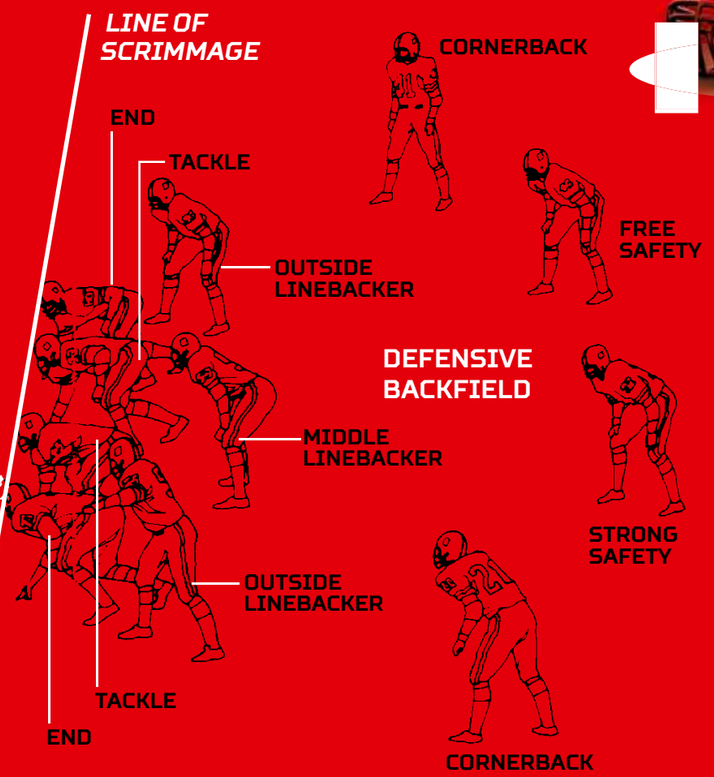
WIDE RECEIVER
Schneller Passempfänger – durch weite Pässe auf ihn werden große Raumgewinne erzielt.

RUNNINGBACK (Half- Fullback)
Er versucht nach der Ballübergabe Raumgewinn durch Laufen zu erzielen.

TIGHT END
Vielseitiger Einsatz als Passempfänger für kurze Pässe oder um gegnerische Verteidiger zu blocken.

GUARDS UND TACKLES
Bilden mit dem Center die O-Line – sie blocken die D-Line Spieler des Gegners und schaffen Raum für den Quarterback, die „Pocket“, aus der er geschützt agieren kann.





DEFENSE

DEFENSIVE ENDS
Sie bilden mit den Defensive Tackles die D-Line, üben Druck auf den Quarterback aus und verhindern Laufspielzüge über außen.

DEFENSIVE TACKLES
Sie verhindern Laufspielzüge durch die Mitte.

LINEBACKER
Stoppen das Laufspiel der Runningbacks so nah wie möglich an der Line of Scrimmage.

CORNERBACKS
Direkte Gegner der Wide Receiver, stoppen seitliche Angriffe.

FREE SAFETY
»Freier Mann« im Backfield, greift ein, wo es „brennt“. Die Safetys sind die letzten Spieler vor der eigenen Endzone.

STRONG SAFETY
Steht auf der Seite des Tight End, seine Aufgabe ist die Passverteidigung.

40 PANTHER ANNIVERSARY

YEARS | 1978 – 2018 | FOOTBALL DÜSSELDORF

AMERICAN FOOTBALL CLUB
DÜSSELDORF PANTHER

TEAMGEIST
STOLZ
ENTHUSIASMUS
SEIT 1978

MVP
Geraldo Boldewijn
#17 WR

GFL 2

Pepijn	**Mendonca**	**Headcoach**
Pepijn	Mendonca	Offensive Coordinator
Pepijn	Mendonca	Quarterbacks
Roland	Wolff	Offensive Line
Geraldo	Boldewijn	Wide Receiver
Boris	Marschall	Running Backs
Luigi	Figlia	Defensive Coordinator
Patrick	Lashley	Defensive Line
Malte	Wolpert	Linebacker
Bastian	Wilfert	Linebacker
Paul	Merten	Devensive Backs
Several	Coaches	Special Teams
Terence	**Amegatcher**	**Sportlicher Leiter**
Karl-Heinz	Engelmann	Team Manager
Timur	Beckmann	Assistant Team Manager
Petra	Kroll	Spielbetrieb
Lea	Dümmel	Sideline
Bettina	Engelmann	Sideline
Barbara	Dümmel	Sideline
Günter	Kroll	Video
Jürgen	Nitsch	Statistik
Ron	Burak	Statistik
Björn	Tobian	Equipment
Marie	Ullenboom	Field Management
Marco	Block	Presse
Dr. Rubin	**Mogharrebi**	**Leitender Teamarzt**
Tobi	Berg	Physiotherapie
Alina	Peine	Physiotherapie

sportstadt düsseldorf

Foto | Hubert Bädorf

RED JERSEYS

#	NAME		POS	NAT
2	Schuhmacher	Daniel	K/P	D
4	Kürüglu	Muco	RB	TR
5	Madkins	Michael	RB	US
6	Kendus	Sergej	RB	D
8	Eichhorn	Florian	TE	D
10	Kalisch	Philipp	DB	D
11	Graves	Kyle	QB	CDN
12	Dagdelen	Rohat	QB	TR
13	Duran	Lesar	WR	D
15	Engelmann	Manuel	QB	D
16	Jarmuzek	Tobias	WR	D
17	Boldewijn	Geraldo	WR	NL
18	Wert	Dimitri	RB	KAZ
19	Kempkes	Eric	WR	D
25	Chirrichiello	Luca	RB	D
28	Alexander	Tyrone	RB	D
37	Gatshuo-Emba	Glody	RB	B
39	Martin	Oliver	RB	D
58	Hirn	Florian	OL	D
66	Jahangir Panath	Shayan	OL	D
70	Winkler	Tobias	OL	D
71	Leifert	Dominik	OL	D
73	Wirtz	Alexander	OL	D
74	Kiehl	Yannic	OL	D
75	Matt	Marvin	OL	D
76	Jung	Jason	OL	D
77	Hahn	Vojislav	OL	D
78	Engelmann	Kevin	OL	D
79	Meiworm	Nicklas	OL	D
80	Dahm	Leonard	WR	D
81	Klein	Patrick	WR	D
82	Baumans	Janes	WR	D
83	Sane	Kim	WR	D
84	Winkler	Christoph	TE	D
85	Koß	Moritz	WR	D
86	Rebas	Aziz	WR	D
87	Miga	David	WR	D
88	Haver Droeze	Tim	WR	NL
–	Ahlborn	Nils	WR	D
–	Glubochi	Demitriy	RB	RO
3	Grooten	Richard	DB	D
7	Janssen	Till	DB	D
14	Hommers	Nicolas	DB	D
20	Hanßen	Rene	DB	D
21	Hölsken	Florian	DB	D
23	Grad	Cameron	LB	US
24	Bhikh	Waheed	DB	D
26	Sohn	Michael	DB	D
27	Bannert	Kevin	DB	D
29	Font-Toomer	Stephon	LB	US
30	Kensy	Marius	LB	D
32	Dailami	Ali	DB	D
34	Bock	Birger	DB	D
36	Sökefeld	Leonard	DB	D
38	Bottin	Jerome	LB	B
40	Schlieck	Fabian	LB	D
41	Kamagate	Ben	DB	D
42	Novoberdalija	Jeton	LB	D
43	Egoume	Patrice	LB	D
44	Burgsmüller	Marius	DL	D
46	Nover	Nils	DB	D
47	Jüngst	Timo	LB	D
52	Berghoff	Jörg	DL	D
55	Gibbons	Kevin	DL	D
56	Hackert	Julian	LB	D
57	Hohenberg	Pascal	DL	D
65	Michailidis	Leon	OL	D
67	Stolzenberg	Jörn	DL	D
90	O´Neal	Dennis	LB	D
91	Sellung	Roman	DL	D
93	Mayamann	Kemy	DL	B
96	van Voorn	Ken	DL	NL
97	Kootstra	Axel	DL	NL
99	Karasch	Ottogerd	DL	D
–	Beciri	Artin	LB	D
–	Khalhaoui	Mohamed	DL	D

DÜSSELDORF PANTHER 2018

Foto | Stephan Partsch

Home of Catering
Party-Service
Fröhlich

IFS
Financial Partners

avantum

EPAL
OFFIZIELLER
JUGENDSPONSOR

FLEET
SERVICE

GN
GENLOC.NETWORK

AUTOHAUS
ULMEN

Jugendherberge Düsseldorf

printcom
Output-Management

PHYSIOTHERAPIE
THERAPIEZENTREN SKLIPIN

SCHEUFEN
Beschriftung | Digitaldruck | Signage

LOUISIANA
HOME OF THE
PANTHER

VALUE PHARM
COSMETICS

DEXTRO
ENERGY

sportstadt düsseldorf

40 PANTHER
ANNIVERSARY
YEARS | 1978 – 2018 | FOOTBALL DÜSSELDORF

40 PANTHER ANNIVERSARY

YEARS | 1978 – 2018 | FOOTBALL DÜSSELDORF

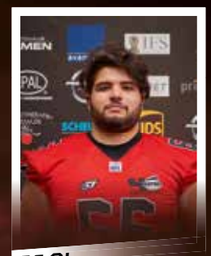
OFFENSIVE 2018

28 RB
Tyrone Alexander

37 RB
Glody Gatshuu-Emba

39 RB
Oliver Martin

58 OL
Florian Hirn



66 OL
Shayan Jahangir Panath

70 OL
Tobias Winkler

71 OL
Dominik Leifert

73 OL MVP
Alexander Wirtz

74 OL
Yannic Kiehl

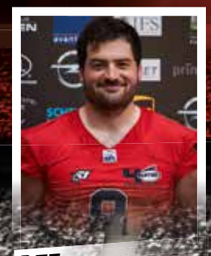
75 OL
Marvin Matt

2 K/P
Daniel Schumacher

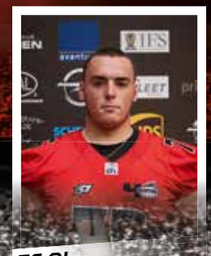
4 RB
Muco Kürüglu

5 DB
Michael Madkins

6 RB MVP
Sergej Kendus



8 TE
Florian Eichhorn



76 OL
Jason Jung

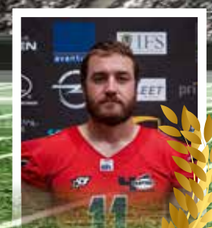
77 OL
Vojislav Hahn

78 OL
Kevin Engelmann

79 OL
Nicklas Meiworm

80 WR
Leonard Dahm

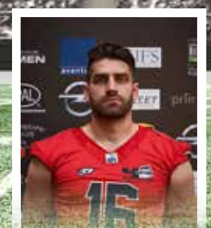
10 DB
Philipp Kalisch



11 QB MVP
Kyle Graves

12 QB
Rohat Dagdelen

13 WR
Duran Lesar



16 WR
Tobias Jarmuzek

81 WR
Patrick Klein

82 WR
James Baumans

83 WR
Kim Sane

84 TE
Christoph Winkler

85 WR
Moritz Koß

15 QB
Manuel Engelmann

17 WR MVP
Geraldo Boldewijn

18 WR
Dimitri Wert

19 RB
Eric Kempkes

25 RB
Luca Chirrichiello

86 WR
Aziz Rebai

87 WR
David Miga

88 WR MVP
Tim Haver Droeze

-- WR
Nils Ahlborn

-- RB
Demitriy Glubochi

40 PANTHER ANNIVERSARY
YEARS | 1978 – 2018 | FOOTBALL DÜSSELDORF

DEFENSIVE 2018

40 LB
Fabian Schlieck

41 DB
Ben Kamagate

42 LB
Jeton Novoberdalija

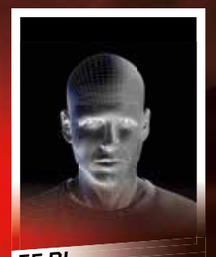
43 LB
Patrice Egoume

44 DL MVP
Marius Burgsmüller

46 DB
Nils Nover

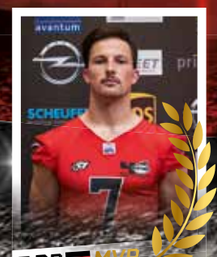
47 LB MVP
Timo Jüngst

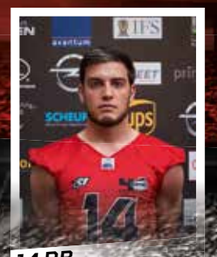
52 DL
Jörg Berghoff

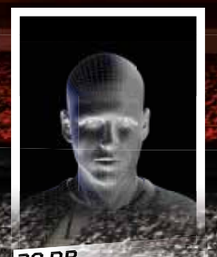

55 DL
Kevin Gibbons

56 LB
Julian Hackert

3 DB
Richard Grooten


7 DB MVP
Till Janssen


14 DB
Nicolas Hommers

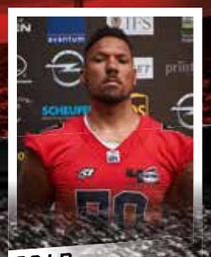

20 DB
Rene Hanßen

21 DB MVP
Florian Hölsken

57 DL
Pascal Hohenberg

65 DL
Leon Michailidis

67 DL
Jörn Stolzenberg


90 LB
Dennis O´Neal

91 DL
Roman Sellung

23 DB
Cameron Grad

24 DB
Waheed Bhikh

26 DB MVP
Michael Sohn

27 DB
Kevin Bannert

29 OL
Stephon Font-Toomer

93 DL
Kemy Mayamann

96 DL
Ken van Voorn

97 DL MVP
Axel Kootstra

99 DL
Ottogerd Karascti

-- LB
Artin Beciri

30 LB MVP
Marius Kensy

32 DB
Ali Dailami

34 LB
Birger Bock

36 DB
Leonard Sökefeld

38 LB
Jerome Bottin

-- DL
Mohamed Khalhaoui

TERMINE GFL-2 NORD

DATUM	KICK-OFF	SPIEL	TD
21.04.	16:00	Langenfeld Longhorns vs. Düsseldorf Panther	00 : 13
05.05.	16:00	Düsseldorf Panther vs. Paderborn Dolphins	35 : 00
12.05.	17:30	Lübeck Cougars vs. Düsseldorf Panther	14 : 37
20.05.	15:00	Paderborn Dolphins vs. Düsseldorf Panther	14 : 28
02.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Solingen Paladins	14 : 13
10.06.	15:30	Berlin Adler vs. Düsseldorf Panther	00 : 30
16.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Lübeck Cougars	13 : 00
30.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Langenfeld Longhorns	0 : 0
07.07.	15:00	Fighting Pirates vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
11.08.	18:00	Solingen Paladins vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
18.08.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Rostock Griffins	0 : 0
25.08.	15:00	Rostock Griffins vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
01.09.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Fighting Pirates	0 : 0
09.09.	15:00	Düsseldorf Panther vs. Berlin Adler	0 : 0

TABELLE GFL-2 NORD

Stand: 25.06.2018

	TEAM	GAMES	W	T	L	SCORES	DIFF.	PUNKTE
1	Düsseldorf Panther	7	7	0	0	170 : 41	+129	14 : 0
2	Rostock Griffins	7	5	0	2	218 : 158	+ 60	10 : 4
3	Solingen Paladins	8	5	0	3	303 : 188	+115	10 : 6
4	Fighting Pirates	8	5	0	3	334 : 247	+ 87	10 : 6
5	Lübeck Cougars	8	4	0	4	142 : 190	- 48	8 : 8
6	Langenfeld Longhorns	7	2	0	5	136 : 216	- 80	4 : 10
7	Berlin Adler	7	1	0	6	121 : 265	- 144	2 : 12
8	Paderborn Dolphins	8	1	0	7	159 : 278	- 119	2 : 14

MOST VALUABLE PLAYER – GFL-2 TEAM

DATUM	SPIEL	DEFENSE MVP	OFFENSE MVP
21.04.	LL vs. DP	LB ***Marius Kensy*** (# 30)	WR ***Tim Haver Droeze*** (# 88)
05.05.	DP vs. PD	DL ***Marius Burgsmüller*** (# 44)	OL ***Alexander Wirtz*** (# 73)
12.05.	LC vs. DP	DB ***Till Janssen*** (# 7)	QB ***Keyle Graves*** (# 11)
20.05.	PD vs. DP	DL ***Axel Kootstra*** (# 97)	WR ***Tim Haver Droeze*** (# 88)
02.06.	DP vs. SP	DB ***Michael Sohn*** (# 26)	WR ***Geraldo Boldewijn*** (# 17)
10.06.	BA vs. DP	LB ***Thimo Jüngst*** (# 47)	RB ***Sergej Kendus*** (# 6)
16.06.	DP vs. LB	DB ***Florian Hölsken*** (# 21)	QB ***Kyle Graves*** (# 11)
30.06.	DP vs. LL		
07.07.	EFP vs. DP		
11.08.	SP vs. DP		
18.08.	DP vs. RG		
25.08.	RG vs. DP		
01.09.	DP vs. EFP		
09.09.	DP vs. BA		

TRAININGSZEITEN

Arena-Sportpark Düsseldorf

GFL-2 TEAM
DI und DO 18.30 – 20.30 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt
TM - Karl-Heinz Engelmann
karl-heinz.engelmann@duesseldorfpanther.de
HC - Pepijn Mendonca
pepijn.mendonca@duesseldorfpanther.de

GFL Juniors – U 19
DI und DO 18.30 – 20.30 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt
TM - Johannes Peters
johannes.peters@duesseldorfpanther.de
HC - Allan Verbraeken
allan.verbraeken@duesseldorfpanther.de

DAMEN TEAM
MO, MI und FR 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt
HC - Andre Dziendziol
andre.dziendziol@duesseldorfpanther.de

U16 TEAM
MO und FR 18.00 – 20.00 Uhr
SA 13 –15 Uhr
Kontakt
TM - Willeke van Ingen
willeke.van-ingen@duesseldorfpanther.de
HC - Michael Wevelsiep
michael.wevelsiep@duesseldorfpanther.de

U13 TEAM
MO und FR 18.00 – 20.00 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt
TM - Nicole Caldarola
nicole.canderola@duesseldorfpanther.de
HC - Stefan Olschowski
stefan.olschowski@duesseldorfpanther.de

U10 TEAM
MO und FR 18.00 – 20.00 Uhr
Kontakt
TM - Iris Bohle
iris.bohle@duesseldorfpanther.de
HC - Marcel Riep
marcel.riep@duesseldorfpanther.de

U7 TEAM *(Flagfootball)*
MO und FR 18.00 – 19.15 Uhr
Kontakt
TM - Iris Bohle
iris.bohle@duesseldorfpanther.de
HC - Marcel Riep
marcel.riep@duesseldorfpanther.de

DIE DÜSSELDORF PANTHER BRAUCHEN DICH | JOIN THE TEAM

Sieben Mannschaften zwischen U7 und GFL-2, drei Cheerleader-Squads und inzwischen 600 Mitglieder: Die Düsseldorf Panther brauchen deshalb dringend Verstärkungen für verschiedene, interessante, ehrenamtliche Tätigkeiten.

WIR SUCHEN

- Aufbauhelfer an den Spieltagen der GFL-Teams für Spielfeld und Eventbereich; **Kontakt: giuseppe.gangi@duesseldorfpanther.de**
- „VIP"-Betreuer, die sich an den Spieltagen und das ganze Jahr über um Sponsoren und spezielle Gäste, wie Geburtstagskinder, Schulklassen, etc. kümmern; gefragt sind Organisationstalent und Kontaktfreudigkeit. **Kontakt: judith.schmitz@duesseldorfpanther.de**
- Service-Personal an den Spieltagen im VIP-Bereich; **Kontakt: judith.schmitz@duesseldorfpanther.de**
- Statistiker, Zeitnehmer, Kettencrew, Balljungen (Mindestalter 15 Jahre); **Kontakt: markus.becker@duesseldorfpanther.de**
- Helfer im Grafik-, Marketing- und Social Media Bereich; **Kontakt: markus.becker@duesseldorfpanther.de**
- Hilfe beim Handling der TEAM- und FANWEAR; **Kontakt: markus.becker@duesseldorfpanther.de**
- Helfer im Eventbereich und für den Verkauf von Merchandise-Artikeln; **Kontakt: willi.sauer@duesseldorfpanther.de**
- Coaches für verschiedene Positionen und Teams; **Kontakt: michael.wevelsiep@duesseldorfpanther.de**
- Mitarbeiter für Projekte wie Panther TV, Livestream, Stadionsprecher, etc.; **Kontakt: markus.becker@duesseldorfpanther.de**

WE NEED YOU

Werde ehrenamtlicher Helfer und erlebe die Panther hautnah mit dem GAMEDAY STAFF SHIRT

FÜR ALLE KATZENLIEBHABER

Das passende Geschenk für alle Gelegenheiten: Die Panther Gutscheine im Wert von 10,00 €, 20,00 € oder 50,00 € sind an der Geldwechselstube erhältlich.

GET YOUR TICKET

Tickets können sowohl an der Tageskasse bei Heimspielen direkt gekauft sowie online über die folgenden Ticket-Verkaufsstellen bezogen werden.

westticket.de
Tickethotline: **0211-27 4000**

Pantherettes
DÜSSELDORF PANTHER CHEERLEADER

Become a Cheerleader

Kontakt | natascha.erkelenz@duesseldorfpanther.de

Viel Spaß bei der 28. Cheerleading Meisterschaft 2018 in Dresden.

Foto | Stephan Mörkels

Pantherettes
DÜSSELDORF PANTHER CHEERLEADER

SENIORS 1 (AB 18)
Mo 20.00 – 22.00 Uhr
Mi 20.00 – 22.00 Uhr

SENIORS 2 (AB 18)
Mo 19.00 – 21.00 Uhr
Mi 20.00 – 22.00 Uhr

YOUNG SENIORS (13-17)
Mo 19.00 – 21.00 Uhr
Mi 20.00 – 22.00 Uhr
Fr 19.00 – 21.00 Uhr

PROBETRAINING
Nur mit Anmeldung

JUNIOR A (9-13)
Mo 18.00 – 19.30 Uhr
Fr 18.15 – 19.30 Uhr

JUNIOR B (ANFÄNGER 9-13)
Mo 18.00 – 19.30 Uhr
Fr 17.45 – 19.30 Uhr

PEEWEES A (6-8 JAHRE)
Fr 17.00 – 18.00 Uhr

PEEWEES B (ANFÄNGER 6-8)
Fr 17.00 – 18.00 Uhr

MINIS (3-5 JAHRE)
Fr 17.00 – 17.45 Uhr

Kontakt Natascha Erkelenz
natascha.erkelenz@duesseldorfpanther.de
duesseldorfpanther.de/formulare/cheerleader-trainingsanmeldung

Cheerleader Wok out

SC
SKIN Compliments
BY VALUEPHARM

VALUE PHARM COSMETICS

Valuepharm Cosmetics GmbH
Mozartstr. 7 · 41061 Mönchengladbach · Tel .: +49 (0) 2161 828980 · Fax: +49 (0) 2161 82898100
info@valuepharm-cosmetics.de · valuepharm-cosmetics.de

PANTHER U19 SICHERT PLAY-OFFS-EINZUG IN KÖLN

Spannender hätte es nicht sein können, das Spiel, das für beide beteiligten Teams über den Einzug in die Play-offs entscheidet. Die Düsseldorf Panther zu Gast bei den Cologne Crocodiles. Von Anfang an ein Spiel auf Augenhöhe, doch am Ende sind es fünf Punkte, die für Düsseldorf entscheiden: Play-offs. 20:15 gewinnen die Panther in der Domstadt – Headcoach Allan Verbraeken nach dem Spiel zu seinem Team: „Bitte tut mir einen Gefallen – macht es nie wieder so spannend!"

Sonntag, der 17. Juni 2018 – auf der Bezirkssportanlage Köln-Chorweiler findet ein Spiel statt, das für beide beteiligte Teams darüber entscheidet, ob es nach der Gruppenphase weitergeht und sie um den Meistertitel kämpfen dürfen. Diesen Druck spürt man direkt seit dem Kick-off durch die Panther. Wenn auch beide Teams ihren jeweils ersten Angriffsversuch mit einem Punt beenden müssen, kommen die Gastgeber aus Köln doch etwas besser ins Spiel. Nach einem erfolglosen Fieldgoal-Versuch folgt kurze Zeit später ein neuer Versuch, der dieses Mal gelingt. Die Kölner gehen in Führung und den Panthern wird klar, dass sie da schnell nachlegen müssen. Noch vor Ablauf des ersten Quarters können sie ihren Raumgewinn steigern, kommen der Crocodiles-Endzone näher und versuchen ebenfalls aus etwa 30 Yards Entfernung, ein Fieldgoal zu erzielen. Doch auch dieser erste Versuch der Düsseldorfer geht schief.

Letzter Schritt zum ersten Touchdown für die Panther – RB Nafiu Banjoko (#22).

Zweites Quarter – neues Glück. Die Panther versuchen weiterhin, den Rückstand aufzuholen und zum 3:3 auszugleichen. Nach einer starken Darbietung der Offense gelingt das auch und Kicker Marius Rieks (#24) schießt den Football zielsicher durch die Torstangen. Somit bietet sich für beide Teams wieder eine ausgeglichene Ausgangssituation, die aber auf beiden Seiten keinen dauerhaften Gefallen findet. Wieder sind es die Kölner, die ihre Chancen zunächst etwas besser verwerten können. So folgt kurz darauf das zweite Fieldgoal und der Punktestand erhöht sich auf 6:3 für die Crocodiles. Wie der erste Kölner Treffer, scheint auch der zweite die Panther zu pushen. Die Düsseldorfer Defense hält die Crocodiles zurück und die Offense kommt unter Anführung von QB Lucas Wevelsiep (#8) weiter nach vorne. Kurz vor Ende der ersten Spielhälfte sehen sich die Panther erneut in einer sicheren Position, um ein Fieldgoal zu versuchen – und dieser Versuch gelingt. Marius Rieks (#24) schafft noch vor der Halbzeitpause den Ausgleich zum 6:6.

Zweite Hälfte – und der Kampf um den Einzug in die Play-offs geht weiter. Beide Teams stehen sich weiterhin auf Augenhöhe gegenüber und verstehen es, den Gegner kaum Raumgewinn erzielen zu lassen. Durch einen Moment Unachtsamkeit auf Seiten der Panther gelingt den Kölnern ein Safety – zwei Punkte aufs Scoreboard für die Gastgeber. Sieben weitere kommen kurze Zeit später durch den ersten Touchdown des Tages dazu – neuer Spielstand 15:6 aus Sicht der Kölner. Den Düsseldorfern wird bewusst, dass sie ganz dringend aufholen müssen, um diesen Spielstand noch zu drehen. Auf der Tribüne werden die Rufe der Fans immer lauter, und diese zusätzliche Energie scheint sich auch auf die Spieler zu übertragen. Die Offense zeigt sich dominanter und schafft mit einem schnellen Wechsel aus Lauf- und Passspielzügen immer mehr und größeren Raumgewinn. Und noch vor Ende des dritten Viertels ist RB Nafiu Banjoko (#22), der den ersten Touchdown für die Panther erzielt. Sechs Punkte aufs Konto der Düsseldorfer und einen weiteren für den Extrapunkt durch Marius Rieks (#24).

Viertes Quarter – mit 15:13 aus Sicht der Gastgeber werden ein letztes Mal die Seiten gewechselt. Die letzten Minuten gestalten sich äußerst spannend. Die Düsseldorfer geben alles, um die zwei Punkte Rückstand aufzuholen, und die Kölner versuchen, ihren Vorsprung noch weiter auszubauen. Doch ein Fieldgoal-Versuch der Crocodiles scheitert durch einen ausgezeichneten Block der Panther. Und wieder scheinen sie durch den Fehlversuch noch einmal motivierter, das Ergebnis zu kippen. Sie schaffen es immer näher an die Kölner Endzone, bringen die Pässe kontrolliert an den Mann und sorgen mit unvorhergesehenen Läufen für noch mehr Raumgewinn. Letztendlich ist es genau einer dieser Läufe, mit dem RB Nafiu Banjoko (#22) den zweiten und alles entscheidenden Touchdown für die Panther erzielt. Nach dem Extrapunkt von Marius Rieks (#24) steht es somit 20:15 für die Düsseldorfer – und das Spiel ist beendet.

40 Prozent der Panther-Punkte gehen auf sein Konto – Kicker Marius Rieks (#24) im Zusammenspiel mit Tarek Bhikh (#2).

Starke Leistung gegen die Kölner – die Panther-Defense.

Mit diesem Sieg sicherten die Panther sich nicht nur weiterhin den ersten Platz in der Gruppe West, sondern gleichzeitig auch den Einzug in die Play-offs. Headcoach Allan Verbraeken zeigt sich nach dem Spiel extrem glücklich: „Das war ein echter Thriller heute. Zuerst einmal Respekt an Köln, die haben wirklich stark gespielt und somit überhaupt auch erst ein spannendes Spiel ermöglicht. Mit unserer Leistung bin ich zufrieden. In der ersten Halbzeit hat unsere Defense die Crocodiles gut im Griff gehabt,

Das Spiel in der Zusammenfassung:

Cologne Crocodiles vs. Düsseldorf Panther

15:20 (3:0, 3:6, 9:7, 0:7)

03:00 – Max Steffen, FG
03:03 – Marius Rieks (#24), FG
06:03 – Max Steffen, FG
06:06 – Marius Rieks (#24), FG
08:06 – Darren Okoeguale, Severin Behrens & Cemil Konak, SAF
14:06 – Fredo Hofmann, TD
15:06 – Max Steffen, PAT
15:12 – Nafiu Banjoko (#22), TD
15:13 – Marius Rieks (#24), PAT
15:19 – Nafiu Banjoko (#22), TD
15:20 – Marius Rieks (#24), PAT

SEO
TYPO3
SERVICE
HOSTING
WEBSITES
WORDPRESS
CONSULTING
DEVELOPMENT
GENLOC.NETWORK
FON 02 11 - 63 973 63
GN

aber die Offense konnte nicht so wirklich etwas reißen. In der zweiten Halbzeit waren wir dann mutig, haben auch ein paar Änderungen vorgenommen und damit für Überraschungen gesorgt. Der schnelle Wechsel aus kurzen Pässen und Läufen war nicht vorherzusehen und unsere Stärke. Und somit haben wir dann auch zum Schluss den entscheidenden Touchdown geschafft."

An dieser Stelle möchten wir auch darüber informieren, dass die beiden verletzten Spieler *Kaan Özcan* und *Simon Schulze Greiving*, die noch während der Halbzeitpause ins Krankenhaus verbracht werden mussten, von Anfang an durch unsere medizinischen und physiotherapeutischen Fachkräfte in besten Händen waren. Mittlerweile befinden sie sich auf dem Weg der Besserung und können es genauso wenig wie wir erwarten, dass sie wieder mit dem Rest des Teams auf dem Platz stehen. Für die exzellente Betreuung ein großes Dankeschön an die Teamärzte und Physiotherapeuten!

Patrick Herms
Fotos | © Patrick Herms

Simon Schulze Greiving

Kaan Özcan

6 / 1 / 0 – so die aktuellen Maße der Düsseldorf Panther U19. Sechs Spiele gewonnen, eins unentschieden und kein einziges verloren. Heute am letzten Spieltag der Gruppenphase soll dieses Ergebnis mit einem weiteren Sieg gegen die Paderborn Dolphins besiegelt werden. Danach geht es für die Düsseldorfer in die Play-offs.

Verdiente Freude beim Team – mit dem Sieg in Köln stehen die Panther sicher in den Play-offs.

AUSBLICK AUF DIE PLAY-OFFS DER GFL-JUNIORS

Es war wahrlich keine leichte Saison für die Panther U19. Zwar stehen heute am letzten Spieltag bereits sechs Siege auf dem Konto der Panther, doch der Weg zu diesen Siegen war teilweise doch etwas „steinig und schwer". Fehlende Konzentration, nicht sehr punktereiche erste Halbzeiten und eine außerordentlich stark geforderte Defense. Doch letzten Endes gingen die Düsseldorfer fast immer als Sieger hervor. Einzig und allein im Hinspiel gegen die Paderborn Dolphins, der Partie des deutschen Meisters 2017 und des deutschen Vizemeisters 2017, konnte kein Sieger festgemacht werden. Die Teams trennten sich unentschieden. Rein rechnerisch würde auch heute ein Unentschieden für die Panther reichen, um als Erstplatzierter der Gruppe West in die Play-offs zu gehen. Denn die Paderborn Dolphins liegen mit zwei Punkten hinter den Panthern auf Platz zwei der Tabelle.

Doch genug mit den Rechenspielen – das Ziel der Düsseldorfer im letzten Gruppenspiel ist selbstverständlich ein Sieg. Headcoach Allan Verbraken: „Für uns geht es definitiv darum, als Erstplatzierter aus der Gruppe hervorzugehen." Das gäbe dem Team Mut, Rückhalt und stärkt für die anstehenden Spiele in den Play-offs. Von dieser Erstplatzierung ausgehend, hätten die Panther dann am Wochenende des 14. und 15. Juli das Viertelfinale vor heimischer Kulisse gegen den Zweitplatzierten der Gruppe Süd. Nach aktuellem Stand (Redaktionsschluss) wären das die Schwäbisch Hall Unicorns, die noch im letzten Jahr im Halbfinale 36:00 besiegt werden konnten.

Wie auch immer die Tabellen nach diesem Wochenende nun endgültig aussehen mögen – für die Panther steht fest, dass sie fokussiert in die Play-offs gehen und alles geben werden, um so weit wie möglich zu kommen. Alle weiteren und aktuellen Informationen zu den kommenden Spielen für die U19 gibt es auf unserer Website, ***www.duesseldorfpanther.de***.

Patrick Herms

Sicherheit genießen – mögliche Risiken absichern

IFS Financial Partners

In einer immer instabileren Finanzwelt und bei einem nicht mehr finanzierbaren Sozialsystem setzen wir täglich neue Maßstäbe, um Ihren Erwartungen als anspruchsvoller Mandant gerecht zu werden. Wir bauen dabei auf die Flexibilität einer innovativen Unternehmensstrategie und lassen Sie durch unsere Finanzberatung davon profitieren. Kundenorientiertes Handeln und eine hohe Fachkompetenz unserer Finanzberater sind unsere höchsten Prioritäten. Für Sie bedeutet das, dass Sie einen starken Partner an Ihrer Seite haben, der auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingeht. Dabei widersetzen wir uns dem Trend einer immer unpersönlicheren Betreuung und bieten Ihnen auch in Zukunft persönliche Finanzberatung auf höchstem Niveau.

IFS Financial Partners

- Immobilien
- Versicherungen
- Finanzprodukten

Goltsteinstraße 87a
50968 Köln
Telefon: 0221 800 453 10
Telefax: 0221 800 453 66
info@ifs-finance.de
www.ifs-finance.de

TACKLE-TEAMS DER DÜSSELDORF PANTHER BEGEISTERN IM JUBILÄUMSJAHR IHRE FANS

31 Spiele, 29 Siege, 2 Unentschieden, 0 Niederlagen, 964 : 277 Scores! Das ist zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Heftes (Mitte KW 26) zusammengefasst die bisherige tolle Saisonbilanz 2018 der sechs Tackle-Mannschaften der Düsseldorf Panther. Da aber die Gegebenheiten in den jeweiligen Ligen alle voneinander abweichen, sollen diese beindruckenden Zahlen in nebenstehender Tabelle doch wieder aufgeschlüsselt werden.

PLATZ	PANTHER-TEAM	GAMES	W	T	L	SCORES	DIFF.	PUNKTE
2	Damen (Oberliga NRW)	2	1	1	0	63:38	+ 25	3:1
1	Erste Mannschaft (GFL-2)	7	7	0	0	170:41	+129	14 : 0
1	U19 (GFL-J)	7	6	1	0	216:68	+148	13:1
1	U16 (Regionalliga NRW)	5	5	0	0	121:34	+ 87	10 : 0
2	U13 (Regionalliga NRW)	4	4	0	0	174:72	+102	8 : 0
1	U10 (Regionalliga NRW)	6	6	0	0	220:24	+196	8 : 0

Sechs Tackle-Mannschaften in einem Verein, die alle in unterschiedlichen Ligen aktiv am Spielbetrieb teilnehmen. Das bedingt nicht nur ein immenses Potential unterschiedlichster Ausrüstungsgegenstände für die vielen Spieler bzw. Spielerinnen, sondern für jedes Team auch diverse Coaches und Betreuer.

Das ist in der Summe schon eine beeindruckende Zahl sportbegeisterter Menschen, die einen Großteil ihrer Freizeit aus unterschiedlichsten Gründen dem American Football und den Düsseldorf Panthern widmen. Davon konnten sich etwa vor zwei Monaten am 5. Mai im Benrather Panther-Gehege anlässlich des 40. Geburtstags dieses Vereins die Zuschauer vor dem GFL-2 Spiel gegen die Paderborn Dolphins im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild machen. Ergänzt durch die Jungs und Mädels der U7, für die es noch keine NRW-Liga gibt, sowie die unterschiedlichen Altersklassen der Cheerleader standen sie alle auf dem Rasen des Benrather Stadions. Wäre der bundesdeutsche Astronaut Alexander Gerst zu diesem Zeitpunkt schon wieder in der ISS gewesen, so wäre ihm dieses seltene Ereignis beim Blick aus dem Fenster der Raumstation bestimmt auch aufgefallen.

Unterschiedlichste Ligenkonstellationen, unterschiedlichste Strukturen der Spielpläne

Bis auf die Düsseldorfer Damen-Mannschaft, die in der mit vier weiteren Meisterschaftskonkurrenten besetzten NRW-Oberliga erst am 9. Juni 2018 auswärts beim Mini-Turnier in Kevelaer erfolgreich mit einem Sieg und einem Unentschieden in die laufende Spielzeit gestartet ist, haben die anderen Tackle-Teams der Panther mindestens schon die erste Saisonhälfte ebenso erfolgreich absolviert.

Um dieses Etappenziel zu erreichen, musste das GFL-2 Team der Raubkatzen am häufigsten die Schulterpads, Trikots, Schuhe und Helme aus den Schränken holen. Acht Mannschaften in einer Liga, dieses Potential gibt es in keiner der unterklassigen Ligen, die in NRW vom

PANTHER

2018

DÜSSELDORF
PANTHER
TEAMGEIST | STOLZ | ENTHUSIASMUS
SEIT 1978

DIE Panther U10 mit Spaß und Konzentration bei der Sache!

Landesverband AFCVNRW koordiniert werden. Knapp dahinter folgt eigentlich bei optimaler Besetzung mit sechs Teams die GFL-J. Aber bedingt durch den Rückzug der U19 der Münster Mammuts vor Saisonbeginn gibt es für unsere Rookies in der Westgruppe der GFL-J nur vier Konkurrenten um die beiden Play-off Plätze.

Sechs Vereine sind es aber, die in der U16 Regionalliga von NRW um die Meisterschaft spielen. Dabei haben die vier Mannschaften von der Rheinschiene zwischen Düsseldorf und Bonn im Vergleich zu den Jungs aus den westfälischen Metropolen Münster und Paderborn eindeutig die regionale Mehrheit. Unter sportlichen Aspekten ist die Gewichtung aber derzeit nicht so eindeutig.

Fast ein Spiegel beim Teilnehmerfeld dieser Regionalliga ist die der Altersklasse U13 – aber nur fast. Auch hier stellen die Rheinanlieger Bonn Gamecocks, Cologne Crocodiles und die Düsseldorf Panther, ergänzt durch die Neuss Legions, achtzig Prozent der Mannschaften, so dass die rheinischen Derbys während der laufenden Spielzeit nun wirklich keine Seltenheit sind. Fast schon ein Exot, der zu jedem Ausswärtsspiel am weitesten fahren muss, sind in diesem Kreis die Paderborn Dolphins.

Die kleinsten Tackle-Footballer, das sind die der U10, haben mit nur vier Mannschaften auch die kleinste Liga. Aber trotzdem muss für die Nachwuchs-Tackler der Düsseldorfer Raubkatzen der Spielspaß nicht zu kurz kommen. Weil man sich seit dem Saisonstart im Mai in mehrwöchgen Abständen zu Turnier-Spieltagen in Bonn, Düsseldorf, Köln oder Essen trifft, hat im Herbst jedes Team auch zwölf Spiele nach speziellen altersgerechten Regeln absolviert.

Wünschen wir abschließend nun allen Panthern, ganz gleich, in welcher Funktion sie auf oder neben dem Platz agieren, dass sie alle ihre individuell gesetzten Ziele mit ihren Mannschaften bis zum Saisonschluss im Herbst erreichen.

Peter Röttsches

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
AFC Düsseldorf Panther e. V. - PANTHER
Immermannstr. 14-16,
40210 Düsseldorf

REDAKTION
Jürgen Nitsch, Marco Block, Peter Röttsches und Patrick Herms

FOTOS | siehe Bilder

ANZEIGEN
Thomas Jülicher
gameday-mag@duesseldorfpanther.de

LAYOUT
Markus Becker

KORREKTORAT
Peter Röttsches

DRUCK
printcom GmbH
www.printcom-duesseldorf.de

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

TradeITION

When heart meets business. Dann trifft unsere Erfahrung auf Ihre Neugier. Dann geht die Zukunft als Vorbild voran. Dann ist Wandel im Handel. Dann ist die Fachwelt bei uns zu Hause. Und Sie sind mit dabei: **www.messe-duesseldorf.de**

Basis for Business

Messe Düsseldorf®

printcom

TOUCHDOWN
FÜR IHR UNTERNEHMEN

DocuWare

- Rechnungen digital verwalten
- E-Mail-Archivierung
- Dokumente sind jederzeit schnell verfügbar

SEQUISOFT GmbH

- Costcontrol- und Security Druck
- professionelle Outputsteuerung
- Herstellerunabhängige Druck-geräteüberwachung

KYOCERA

- Druckkosten senken
- innovative Drucker und Multifunktionssysteme
- ECOSYS Technologie

xerox

- Pionier der Druckerbranche
- Produktions- und Digitaldrucksysteme
- Farbechtheit

Gemeinsam finden wir die richtige Strategie.

printcom SIMPLIFY WORKFLOWS
Nördlicher Zubringer 11 | 40470 Düsseldorf | Tel. 0211 56 53 30-0 | Fax 0211 56 53 30-30
Web www.printcom.de | Mail info@printcom.de